

Presseinformation

Seite 1 / 3

Finanztest rät bei der Altersvorsorge zu Riester-Fondssparplänen

DWS senkt Kosten für Riester-Fondssparpläne – AVL bleibt weiterhin günstiger

Stuttgart/Weinstadt, 18.09.2015 – Die einzigen Riester-Verträge, die noch nennenswerte Renditechancen bieten, sind Riester-Fondssparpläne. Zu diesem Ergebnis kommt die Stiftung Warentest Finanztest in ihrem aktuellen Test von 12 Riester-Fondssparplänen. Vor allem Sparer, die noch 20 bis 30 Jahre bis zur Rente haben, sollten sich für ein Produkt, wie beispielsweise die DWS TopRente Balance, entscheiden. Die Betrachtung eines seit 8 Jahren laufenden Mustervertrages dieses Produktes zeigt aktuell eine Verzinsung von rund 5 Prozent pro Jahr auf. Damit diese Renditen zukünftig weniger belastet werden, senkt die DWS zum Jahreswechsel die Kosten für den Ausgabeaufschlag. Uwe Lange, Geschäftsführer von AVL, fügt hinzu: „Kunden von AVL sind von dieser Änderung nicht betroffen, sie profitieren seit jeher davon, dass AVL zu 100 Prozent auf Abschlussprovisionen verzichtet.“

Bereits im letzten Jahr hat die DWS die laufenden Kosten für die Riester-Rentenfonds gesenkt. Ab 2016 sollen auch die Kaufkosten und damit die Ausgabeaufschläge sinken. 6 von 7 Renten-Fonds der TopRente Dynamik und Balance sollen dann nur noch zwischen 0 und 2 Prozent kosten. Die Abschlussgebühren der RiesterRente Premium sollen von 5,5 auf 3,3 Prozent sinken. Die Stiftung Warentest Finanztest weist jedoch darauf hin, dass es noch günstiger wird, wenn Anleger den Weg über einen Fondsvermittler wie AVL gehen. Uwe Lange, Geschäftsführer von AVL, fügt ergänzend hinzu: „Durch Rabatte auf Abschlussprovisionen, wie sie AVL bietet, können Riester-Sparer ihre Kosten deutlich reduzieren. Es entstehen zusätzliche Renditechancen und ein höheres Vermögen zum Ablauf der Vertragsdauer.“

Hohe Renditechancen ohne Verlustrisiko

Die Renditechancen bei Riester-Fondssparplänen sind deshalb so hoch, da zu einem größeren Teil in Aktien investiert wird. Am größten sind die Renditeaussichten bei dynamisch gemanagten Verträgen mit einer flexiblen Aktienquote. Je nach Produkt kann der Fondsmanager bis zu einem festgelegten Prozentsatz in Aktien investieren. Umschichtungen bei der DWS sind kostenlos. Trotz möglicher zwischenzeitlicher Kursschwankungen gilt für Aktienfonds, dass diese langfristig höhere Renditechancen als sichere Zinspapiere bieten.

Durch die staatlich festgelegte Riester-Garantie müssen Anbieter gewährleisten, dass Einzahlungen und Zulagen zu 100 Prozent zum Ende der Ansparphase vorhanden sind, ein Verlustrisiko ist damit ausgeschlossen. Am Beispiel der DWS TopRente Balance hat die Finanztest eine Zwischenbilanz gezogen: Ein am 5. September 2007 beginnender Mustervertrag mit monatlichen Einzahlungen von ca. 100 Euro, einer jährlichen Zulage und einem geplanten Rentenbeginn im Juni 2024, weist zum 1. Juli 2015 eine Verzinsung von rund 5 Prozent pro Jahr auf.

Über AVL

AVL Finanzvermittlung e.K., 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 44.000 Kunden als bundesweit führender unabhängiger Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 21.700 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 Prozent auf alle Abschlussprovisionen verzichtet. Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten sowie Lebens- und Rentenversicherungen auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen und geschlossenen Fonds erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 Prozent des Agios, sowie zusätzlich von bis zu 8,6 Prozent der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.